
Eschen-Scheckenfalter - *Euphydryas maturna*

Verbreitung des Eschen-Scheckenfalters inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

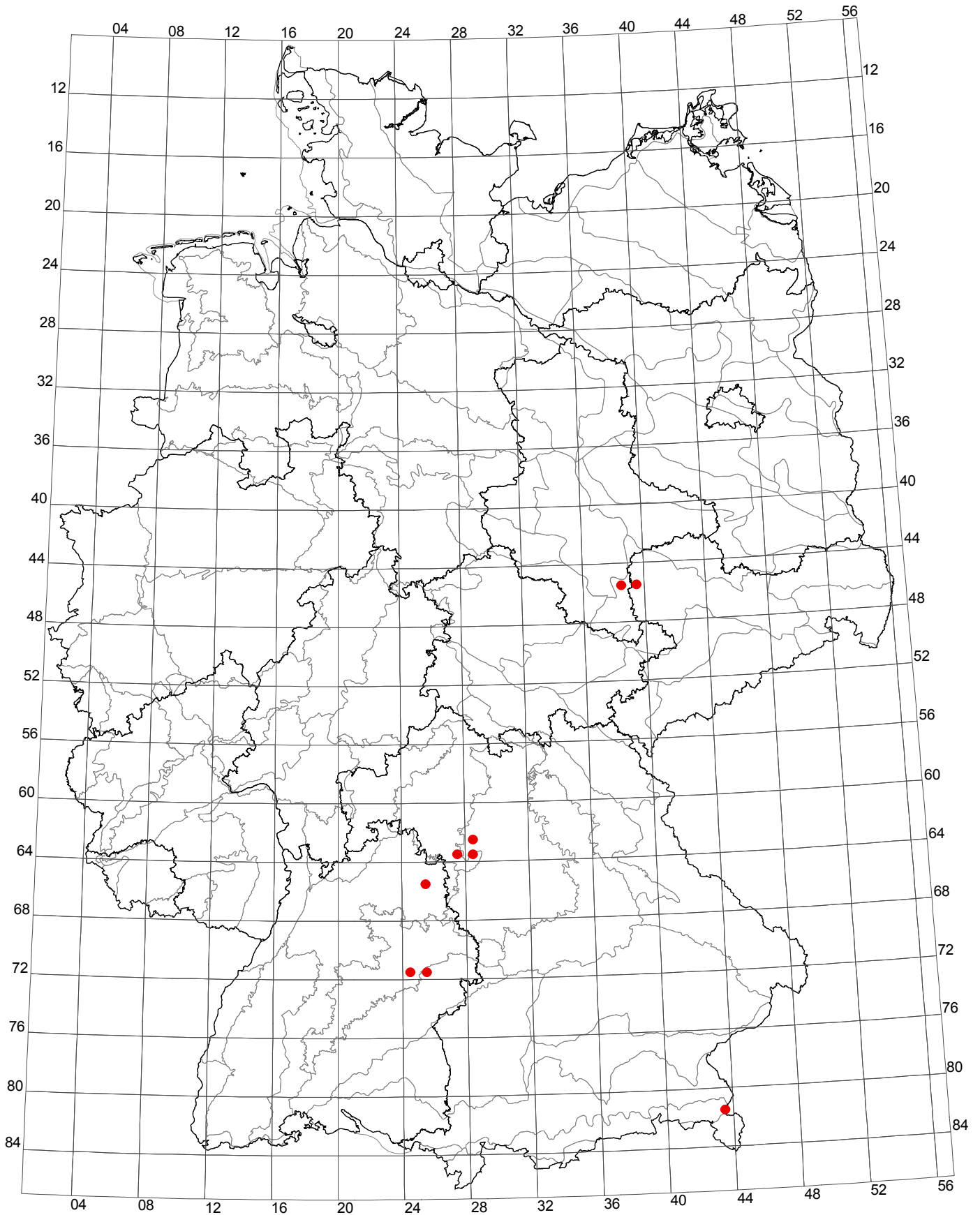
Das Verbreitungsgebiet des Eschen-Scheckenfalters erstreckt sich von Frankreich über Mittel- und Osteuropa bis in die Mongolei. Die nördlichsten Vorkommen befinden sich in Südschweden. Im Allgemeinen findet man die Art sehr lokal und räumlich weit zerstreut vor.

Innerhalb der Europäischen Union kommt der Eschen-Scheckenfalter in Zentral- und Ostfrankreich, Süd- und Südostschweden, Südfinnland, Deutschland, Österreich, Italien, Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Rumänien und Bulgarien vor. In Tschechien und Italien gibt es jeweils nur (noch) ein Vorkommen. Außerhalb der Europäischen Union ist er in Russland und der Ukraine anzutreffen.

Ursprünglich war die Art über nahezu ganz Deutschland verbreitet. Derzeit gibt es nur noch einzelne Fundorte in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Bayern. In Sachsen ist der Leipziger Auwald besiedelt, daran schließen sich in Sachsen-Anhalt weitere Vorkommen an (Schiller 2007). In Baden-Württemberg gibt es noch einen Fundort in der Kocher-Jagstebene, die Nachweise im Vorland der Schwäbischen Alb sind in den letzten Jahren vermutlich erloschen (Meier, mdl. Mitt.), in der Karte jedoch noch dargestellt. In Bayern gibt es noch zwei Regionen mit Vorkommen: Mittelwälder und umgebende lichte Wälder im Vorderen Steigerwald und Komplexe aus Streuwiesen, Waldinseln und Auwald im Berchtesgadener Land. Die Vorkommen im Berchtesgadener Land liegen in Nachbarschaft zu weiteren Vorkommen in Österreich (bei Freese et al. 2006 genauer untersucht).

Maivogel (*Euphryas maturna*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)